

Sprechen mit... Demenzpatienten

Tipps, die dir helfen, wenn du mit Patienten sprichst, die an Demenz leiden:

Tipp 1: Benutze einfache Sprache

Bilde kurze und einfache Sätze. Verwende einfache Wörter (keine Fachbegriffe, keine sehr langen Wörter). Je einfacher der Satz für dich zu bilden ist, desto einfacher ist er auch für deine Demenzpatienten zu verstehen.

Tipp 2: Sprich langsam und ruhig

Wenn du langsam sprichst, dann können die Demenzpatienten dich besser verstehen. Sprich außerdem ruhig, damit du keinen Stress auf deine Patienten überträgst.

Tipp 3: Lasse den Demenzpatienten Zeit zum Antworten

Demenzpatienten brauchen oft mehr Zeit, um eine Antwort zu geben oder etwas zu erzählen. Sei geduldig und warte auf ihre Antwort.

Tipp 4: Aussagen und Fragen wiederholen

Informationen oder Fragen zu wiederholen, hilft den Patienten, diese Informationen besser zu verstehen.

Tipp 5: Nimm Blickkontakt auf

Schaue deinen Patienten direkt in die Augen, halte Blickkontakt. Auf diese Weise merken die Patienten besser, dass du mit ihnen sprichst. Außerdem stellst du damit eine persönlichere Beziehung her.

Tipp 6: Verwende Mimik, Gestik und Körpersprache

Wenn du beim Sprechen viel Mimik, Gestik und Körpersprache einsetzt, hilft das deinen Demenzpatienten, die Informationen nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. Dadurch können Sie Informationen besser aufnehmen.

Tipp 7: Nur eine Information geben

Zu viele Informationen auf einmal führen dazu, dass die Patienten nicht wissen, welche Informationen wirklich wichtig sind. Außerdem können sie von neuen Informationen abgelenkt werden. Deshalb: Immer nur eine Information geben.

Tipp 8: Achte auf eine ruhige Umgebung

Demenzpatienten sind leicht abzulenken. Deshalb führe Gespräche möglichst da, wo es ruhig ist, und nichts ablenkt. So können deine Patienten sich besser auf das konzentrieren, was du sagst.

Tipp 9: Offene Fragen stellen

Wenn du möchtest, dass deine Patienten mehr erzählen, dann stelle offene Fragen (also Fragen, auf die man NICHT mit ja oder nein antworten kann). Stelle Fragen mit Fragewörtern (wer, wann, was, wo etc.).

Tipp 10: Konfrontation vermeiden

Korrigiere Demenzpatienten nicht, wenn sie etwas Falsches sagen. Sage ihnen nicht ständig, was sie alles nicht können. Suche keinen Streit.

Auch interessant für dich:

[Folge 99: Sprechen mit... Kindern](#)

[Folge 95: Sprechen mit... deutschen Patienten](#)

Fragen? Schreib mir! britta@pflegedeutsch.com

Kennst du schon meinen Podcast?

Der Pflegedeutsch Podcast – du kannst ihn hören unter www.pflegedeutsch.com/podcast oder in deiner Lieblings-Podcast-App (Spotify, Apple Podcast etc.)